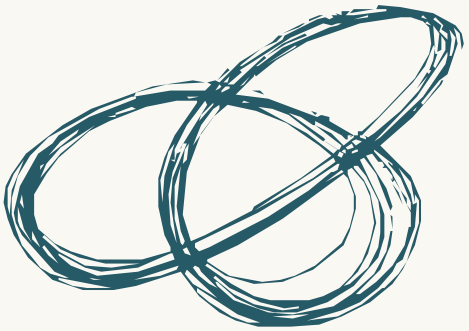
TAGESSEMINAR · INHOUSE FÜR HOSPIZVEREINE

Forderung – Anforderung – Überforderung



für ehrenamtliche und hauptberufliche Hospizbegleiter

Wann wird eine Anforderung zur Überforderung? Und wo entsteht eigentlich die Forderung, von außen oder in uns selbst?

Das Ehrenamt ist heute ein wichtiger Teil unseres Zusammenlebens. Oft schließt es die Lücke zwischen dem, was gebraucht wird, und dem, was sonst niemand leisten kann. Hospizbegleiter arbeiten in einem Bereich, der noch immer gern verschwiegen wird. Sie stellen sich großen Aufgaben, die nicht selten an die Kräfte gehen.

Eine allgemeingültige Antwort auf diese Fragen gibt es nicht. Deshalb nehmen wir uns an diesem Tag Zeit, darüber ins Gespräch zu kommen. Wir schauen auf Merkmale, Hinweise und Folgen von Überforderung und schärfen den Blick dafür, sie bei sich und anderen zu erkennen und gut mit ihr umzugehen.

Vereinsarbeit

Wer die eigenen Grenzen kennt, kann länger und mit mehr Ruhe begleiten. Der Tag stärkt die Begleiter in ihrer Aufgabe, gibt den Menschen Raum für Austausch und trägt dazu bei, dass Ehrenamtliche dem Verein erhalten bleiben.

Ablauf

1. Einführung in das Thema
2. Austausch der Teilnehmenden
3. Merkmale der Überforderung: Wie zeigt sie sich?
4. Praktische Arbeit mit Elementen aus der Erlebnisarbeit und dem Dynamischen Zeichnen (keine Vorkenntnisse nötig, es geht nicht um „schön malen“)
5. Abschluss: Was nehme ich mit?

Zeiten

9:30–13:00 Uhr
mit Kaffeepause

13:00–14:30 Uhr
Mittagspause

14:30–17:00 Uhr
mit Kaffeepause



Etwas zu mir

Ich bin ausgebildete Hospizbegleiterin: 2015 habe ich die Ausbildung bei der Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V. gemacht, 2016 an der Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg den Lehrgang „Fachwissen für Hospizvorstände“ besucht.

Seit vielen Jahren arbeite ich in der Künstlerischen Biografiearbeit, der Sozialkunst Gestaltung und dem Dynamischen Tierkreiszeichnen. Meine Ausbildung in Künstlerischer Biografiearbeit habe ich bei Rainer Schnurre absolviert. 2017 wurde ich in den Ausbilderinnenkreis für Künstlerische Biografiearbeit berufen und bin der Berufsvereinigung für Biografiearbeit beigetreten.

In meiner Arbeit verbinde ich künstlerisches Tun mit biografischer und sozialer Wahrnehmung. Ich verstehe sie als kreativen, meditativen Prozess, der Raum für eigene Erfahrungen und Erkenntnisse öffnet.

Rahmen

Gruppe	6–12 Teilnehmende (nach Absprache)
Ort	Inhouse in den Räumen Ihres Hospizvereins
Benötigt	Raum mit Tischen, Stühlen, Kreidetafel oder Papier
Material	Bringe ich mit

Kontakt

Ina Walther
+49 8051 6404108
post@ina-walther.de
www.ina-walther.de

SOZIALKUNST GESTALTUNG

KÜNSTLERISCHE BIOGRAFIEARBEIT

DYNAMISCHES TIERKREISZEICHNEN